Musterring

MR 360



Betriebsanleitung

(Bitte aufbewahren, Stand 25.02.2021)



Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.





5 Jahre Garantie.

Auf Musterring Möbel ist Verlass.

Die Garantiebestimmungen, Gebrauchs- und Pflegeanweisungen sind im Musterring Möbel-Gütepass geregelt.





Service-Information

Sie erreichen uns per E-Mail oder über das Servicetelefon zu den üblichen Geschäftszeiten.



Individualität

Die Musterring Produktkennzeichnung belegt, dass Sie ein Unikat gekauft haben.





Pflege

Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

Lederpflege & Reinigung
Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung
Holzpflege und Sonderprodukte

Zu bestellen unter www.musterring-care.com oder unter der kostenlosen Beratungsnummer + 49 (0) 800 / 88 88 885. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an; wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

Unsere Pictogramme mit Erläuterungen

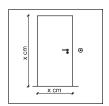
Aufbau



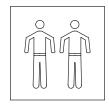
Maßangaben in den Preisund Typenlisten beachten



Neu-/Umbauten sind vor der Lieferung abzuschließen



Stellflächen müssen eben und frei zugänglich sein



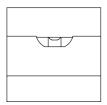
Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal



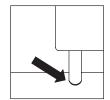
Verpackungsrichtlinien und



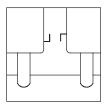
Nicht durch die Verpackung schneiden



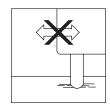
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben



Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

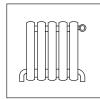


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

Betrieb



Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch



Mindestabstand zu Heizquellen beachten



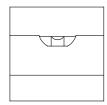
Empfohlenes Raumklima Ø 45-55% Luftfeuchte



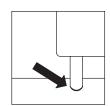
Betriebsanleitung beachten



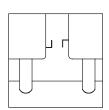
Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen



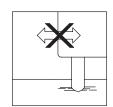
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben



Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

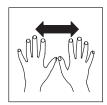


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

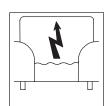
Wartung



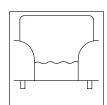
Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



Polsterbezüge regelmäßig



Statische Aufladung der Bezüge möglich



Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung



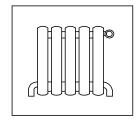
Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailansicht

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

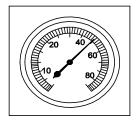
wie gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Musterring entschieden haben! Sie haben ein leger gepolstertes Produkt aus industrieller Serienfertigung erworben.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig. Sie enthält wichtige Hinweise zur Verwendung Ihres Polstermöbels. Außerdem beachten Sie bitte alle Gebrauchs- und Pflegehinweise in Ihrem Musterring Möbel-Gütepass.

Inhaltsverzeichnis	Seite	
1. Aufbau		
1.1 Auswahl des Aufstellortes	5	
1.2 Auspacken	5	
1.3 Fussmontage	6	
1.4 Schutz Ihres Fussbodens	6	
1.5 Transportsicherungen lösen	7	
1.6 Änderung des Standortes	7	
1.7 Montage	8	
1.8 Aufklopfen / Ausrichten der Polsterung	9	
2. Allgemeine Hinweise zur Benutzung	9	
3. Funktionen	10	
3.1 Armlehne mit Klappfunktion	10	
3.2 Querschläferfunktion	11	
3.3 Stauraum im Longchair	11	
3.4 Stauraum im Eckelement mit Abschlussteil	12	
3.5 Relaxrücken im Segmenteckteil	12	
3.6 Stauraum in Hocker und Hockerbank	13	
3.7 Kopfstütze variabel einsteckbar	13	
4. Modellbedingte Eigenschaften	14	
5. Entsorgung	15	







Empfohlenes Raumklima Ø 45-55% Luftfeuchte

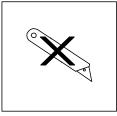
1.1 Auswahl des Aufstellortes

Beachten Sie bitte, das Möbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt werden, so dass

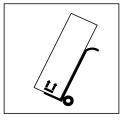
- Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. intensiver Wärmeeinwirkung geschützt sind, um ein Verblassen u. Austrocknen des Bezugsmaterials zu minimieren.
- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist
- für ausreichend Raumklima gesorgt ist

1.2 Auspacken

- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden
- Geräuschbildungen bei Unebenheiten des Bodens entstehen können (Teppiche, schiefe Böden usw.). Bitte gleichen Sie diese Unebenheit mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz, Unterlegscheiben usw. aus.



Nicht durch die Verpackung



Verpackungsrichtlinien und Transporthinweise beachten

Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände. Die Klebebänder bittean der Folienverpackung mit der Hand abziehen.

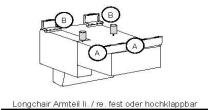
1.3 Fussmontage

Holz- und Metallfüße sind ab Werk bereits montiert. Lediglich die zusätzlichen Stützfüße müssen von Ihnen an den entsprechenden Elementen vor Ort angebracht werden!

Fußausführung: Metall

Höhe 0+12 cm	Höhe 0+12 cm	Höhe 0+12 cm
23 cm	10 cm	₽
Metallfuß	Metalifuß	Stützfuß
Werkseitig	Werkseitig	Kundenseitig



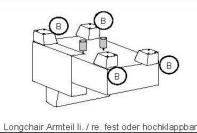


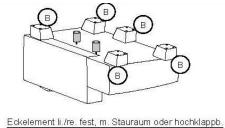


Fußausführung: Holz

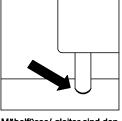
A Höhe 0+12 cm	B Höhe 0+12 cm	Höhe 0+12 cm	Höhe 10+12 cm
		0	Ģ
Holzfuß	Holzfuß	Holzfuß	Stützfuß
Werkseitig	Werkseitig	Werkseitig	Kundenseitig







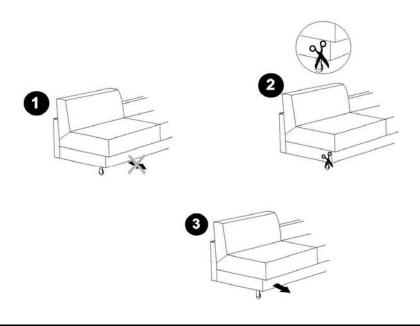
1.4 Schutz Ihres Fussbodens



Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen

Bei Parkettfußböden o. ä. denken Sie bitte an geeigneten Schutz (Filzgleiter etc.), um Verkratzungen am Boden zu vermeiden.

1.5 Transportsicherung vom Querschläfer lösen

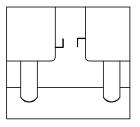






1.6 Änderung des Standortes

Transportieren Sie Ihr Möbelstück nur mit zwei oder mehreren Personen. Heben Sie das Möbelstück nicht an den Seitenteilen bzw. an den Kopf- und Fußteilen an. Schieben und ziehen Sie das Möbelstück nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an. Ein korrekter Transport ist nur duch Anheben am unteren Gestellrahmen gewährleistet.

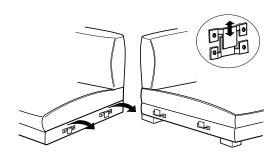


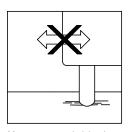
1.7 Montage

Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

Elementverbinder

Stellen Sie die Elemente nebeneinander an den richtigen Standort und hängen dann nacheinander die einzelnen Elemente ein. Heben Sie die Elemente an und drücken Sie dann dieses herunter, so dass die Elementverbinder ineinander einhaken. Sämtliche Elementverbinder müssen eingehakt sein, damit keine Höhenunterschiede entstehen. Bitte nach dem Einhängen die Elemente kräftig nach unten drücken.

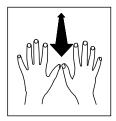


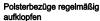


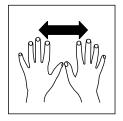
Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

ACHTUNG: Solange die einzelnen Elemente miteinander verbunden sind, darf die Polstergruppe nicht verschoben werden!

1.8 Aufklopfen / Ausrichten der Polster







Polsterbezüge regelmäßig glätten

Polstermöbel können sich durch den Transport verformen. Richten und klopfen Sie bitte die entstandenen Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig aus. Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Die Stabilität Ihres Möbelstücks wird durch das Holz- bzw. Metallgestell gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält.



 Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.



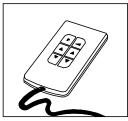
- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.
- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.



- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht, sondern heben es zum Versetzen an.

Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können.

Bei Polsterteilen mit einer Schlaffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird. Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz anzusehen sind.



3. Funktionen

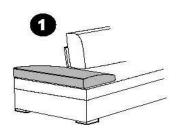
Betriebsanleitung beachten

Alle Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Beachten Sie daher, dass je nach Bezugsart und -dicke fertigungstechnische Zwischenräume enstehen können und leichte Maßveränderungen unumgänglich sind.

Achtung: Funktionsbedingt dürfen Wellen / Falten vorhanden sein oder im Gebrauch entstehen (z.B. Knickrücken).

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die zugänglichen Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb enstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen.

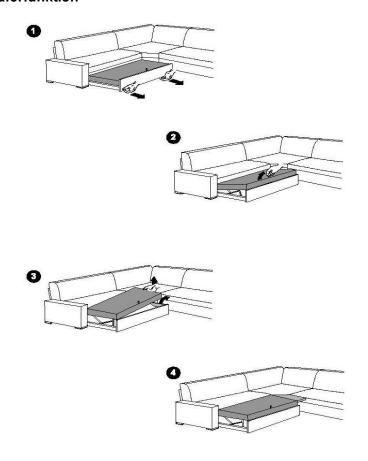
3.1 Armlehnen mit Klappfunktion



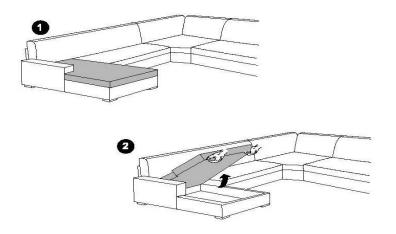


Armlehnen sind gemessen in ihrer Beschaffenheit nicht dafür ausgerichtet, das Gewicht einer Person zu tragen.

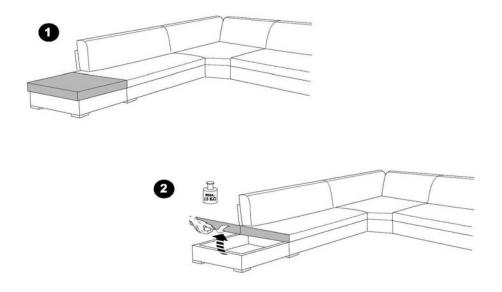
3.2 Querschläferfunktion



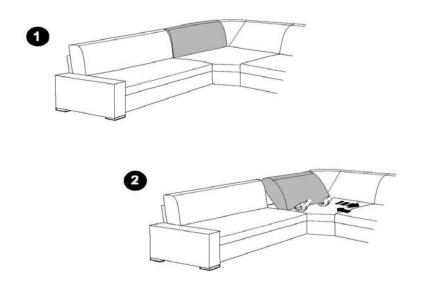
3.3 Stauraum im Longchair



3.4 Stauraum im Eckelement mit Abschlussteil



3.5 Relaxrücken im Segmenteckteil



3.6 Stauraum in Hocker und Hockerbank

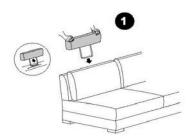








3.7 Kopfstütze variabel einsteckbar





4. Modellbedingte Eigenschaften

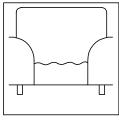
Gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede

Ihre Polstergarnitur macht im Laufe der Zeit eine Entwicklung mit, welche als Einfedern bezeichnet wird. Die gesamte Polsterung passt sich Ihrem Körpergewicht an und verändert sich dadurch.

Deshalb sollte jede Garnitur gleichmäßig genutzt werden, damit die Sitzhärte nicht lediglich einseitig nachlässt. Ist eine Garnitur erst eingefedert, verändert sich die Polsterung so gut wie nicht mehr.

Konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede

Bei Rundecken, Verwandlungssofas etc. ist durch die konstruktionsbedingten unterschiedlichen Aufbauten nicht immer eine gleichmäßige Sitzhärte gewährleistet.



Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung

Natürliche und konstruktionsbedingte Wellenbildung

Bei allen Stoffen und Ledern ist festzuhalten, dass eine gewisse Wellenbildung, bedingt durch die Dehnbarkeit der Bezüge, bereits bei der Produktion bzw. bei der

POLSTERUNG "Leger/ Locker"

Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Wellenbildung der Bezüge sowie Sitzabdrücke warentypisch sind. Die Abzeichnung bei Steppmatten und Kissen sind design- oder konstruktionsbedingt.

Copyright 2012/2013 by Musterring International D - 33378 Rheda-Wiedenbrück Printed in Germany



Bei nicht vorschriftsmäßiger und / oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- und / oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.

5. Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Sondermüll (z.B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern). Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.